

HELDENHAUSHALT

BuchBerlin Kids – Ein Buchererlebnistag für Kinder

Bücher bestimmen derzeit unseren Alltag. Kochbücher (Mama will neue Rezepte lernen), Bilderbücher für das Heldenkind, Jugend – und Kinderbücher für unsere große Leserrate.

Eine kleine Info am Rande: Heute findet der vorläufige Lesewettbewerb in der Schule des Minihelden statt und nicht nur er, auch wir sind verdammt aufgeregt. Und obwohl wir ja eigentlich schon wussten, welches Buch er vorlesen würde und fleißig damit geübt hatten, sah ich letzten Freitag die Chance für neuen Input zum Thema Kinderbücher, denn wir durften einem tollen Buchererlebnistag für Kinder beiwohnen.

BuchBerlin Kids – Wir erleben Kinderbücher hautnah!

Janet von Kinderbuchlesen schrieb mich eines Tages an und erzählte mir von diesem tollen Erlebnistag, der speziell für Schulen, Kindergärten und Familien stattfinden sollte. Am Wochenende sollte nämlich die BuchBerlin, eine schöne Buchmesse im Herzen von Neukölln stattfinden. Die BuchBerlin Kids sollte eine Art Extraveranstaltung darstellen, bei der nur die kleinen Kinderbuchverlage vor Ort sein würden, um ihre Werke zu präsentieren und in unterschiedlichen Aktionen ihre Bücher vorzustellen und mit den Kindern das Medium Buch nochmal intensiv zu erleben.

BuchBerlin Kids Das wollte ich unbedingt sehen und schnappte mir an diesem Tag nicht nur meine Kinder, sondern auch eine Freundin und ihre Kinder und so fuhren wir gemeinsam nach der Schule letzten Freitag zur BuchBerlin Kids im Estrel.

„Dich kenne ich“, rief mir eine freudige Stimme entgegen, als ich die Treppe zum Messebereich mit drei Kindern im Gepäck herunter kam, während die Freundin mit den zwei kleinen Kindern und einem Wagen den Fahrstuhl nahm. Wie aufregend. Es war das erste Mal für mich, dass ich noch vor meiner Vorstellung erkannt und mit einem Schild versehen wurde. Janet begrüßte mich persönlich so herzlich, dass ich mich direkt wohl fühlte.

Kleine Verlage mit viel Liebe!

Ich muss gestehen, was ich vor Ort antraf, das hatte ich nicht erwartet. Ich rechnete mit bekannten Größen von Verlagen, satt dessen saßen da viele Namen, von denen ich ehrlich gesagt noch nie gehört hatte. Was mir aber sofort auffiel, das war die Liebe, die überall drin steckte.

Wir schlenderten ein bisschen durch die Gänge und die Kinder wurden direkt von einem freundlichen Herren zu einer Buchvorlesung mitgenommen. An einem anderen Stand konnten sie ihre Geschicklichkeit austesten oder malen. Die Tochter der Freundin erstellte kleine Armbänder aus Perlen und Buchstaben und auch für unser leibliches Wohl war gesorgt.

Freundlich und immer mit einem Lächeln im Gesicht wurde auf unsere Fragen eingegangen und niemand störte es, dass die Kinder frei zwischen den Ständen hin und her rannten, die Bücher durchblättern und spielten. Man nahm sich für die Kinder Zeit, erzählte mit viel Leidenschaft Geschichten und auch insgesamt kann man wohl sagen, dass sich unsere Kinder sehr wohl fühlten. Es wurde gezaubert und musiziert!

Zwei Stände zogen uns ganz besonders an. Das war zum einen der Stand von Herrn Wolke und Herrn Schreiberling, die man eigentlich kaum übersehen konnte. Beide waren so auffällig bunte, lustige und laute Menschen, dass die Kinder regelrecht magisch von ihnen angezogen wurden. Herr Schreiberling veranstaltete später sogar eine kleine Zaubershow für die Kinder und das Lachen dieser hallte durch die ganze Halle.

Mich hingegen zog ein ganz anderer Stand an: Berliner Kultur Gestalten, mit ihrem Mitmach Buch für Kinder, präsentierte ein Konzept, das mich sofort ansprach. Nicht nur die niedlichen Illustrationen, die meinen Geschmack absolut treffen, sondern auch die Kombination aus Anhören, Anschauen und Mitsingen gefiel mir sehr gut. Eine ganze Zeit lang unterhielt ich mich mit Philine Oberwalleney, die mir von der Entstehung des Buches und der Idee erzählte und ich bin ganz hin und weg von all der Energie und dem familiären Flair, den sie da rein gesteckt haben.

Mehr als nur ein einfacher Erlebnistag.

Ich finde es schön, dass die Kinder mal Zeit hatten, sich mit dem Medium Buch intensiv zu beschäftigen. Da wurde sich ein schönes Programm mit einer großen Vielfaltigkeit überlegt, die über das einfache Vorlesen hinaus ging. Es wurde gelesen, gebastelt, gemalt, gehäkelt und noch viele mehr und die Kinder hatten sichtlich Spaß.

Natürlich fuhren wir am Ende des Tages mit einigen neuen Errungenschaften nach Hause und der Miniheld übt nun fleißig die Zaubertricks von Herrn Wolke und Herrn Schreiberling und hofft sie bald wieder zu sehen, um ihnen zu zeigen, was er alles schon gelernt hatte...